

Rassismus, Antisemitismus, Islamophobie, Diskriminierung von Roma und Sinti (Antiziganismus) und Sexismus sind Formen von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, die durch die Praxis und Glaubensüberzeugungen europäischer (Friedens-)Kirchen und Gemeinschaften leider auch heute noch reproduziert werden.

Wir wissen mittlerweile, dass People of Colour (BIPOC, Black, Indigenous & People of Color) in der Vergangenheit unter rassistischer Gewalt in weiß dominierten kirchlichen Räumen gelitten haben. Diese Konferenz wird sich mit den Auswirkungen befassen, die dies auch heute noch auf Friedensgemeinden und die Kirche hat, und sie wird nach Wegen suchen, um zu verhindern, dass sich diese Muster in Zukunft wiederholen.

Als Christinnen und Christen glauben wir an Gott, der die Menschen nach seinem*ihrem Ebenbild – und damit gleich – geschaffen hat. Unser Glaube verlangt von uns, dass wir uns aktiv gegen Systeme, Glaubensüberzeugungen, Praktiken und Ideologien der Ungleichheit wenden. Unser Glaube ruft uns auf, Gerechtigkeit zu verkörpern, in Harmonie zu leben und Frieden zu fördern.

Wir fragen: Wie sieht das in der Praxis aus? Wie begegnen Gemeinschaften und Kirchen, und speziell solche, die als Friedenskirchen leben wollen, diesen verletzenden Einstellungen? Wie sieht eine antirassistische und auf Gleichheit beruhende geistliche Praxis aus?

Im Zentrum unserer Konferenz soll die Perspektive von People of Colour (BIPOC) stehen. Wir wollen einen sicheren Raum des Lernens und Austauschs schaffen, in dem eine kritische Auseinandersetzung mit der Geschichte und Gegenwart von Friedensgemeinden und -kirchen in Europa möglich ist.

Mit unseren Referenten und Referentinnen werden wir über die theologische und praktische Arbeit von Kirchen im Blick auf den Aufruf der Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen im Jahr 2022 nachdenken, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit zu bekämpfen, Diskriminierung zu überwinden und ein Zugehörigkeitsgefühl sicherzustellen.

Die Teilnehmenden werden Ideen und Methoden austauschen, wie die Bewegung gegen Ungleichheit und Rassismus gestärkt werden kann und wie wir den Schmerz dieses Diskurses auf uns nehmen können, um so als europäisches Netzwerk immer mehr eine Glaubensgemeinschaft zu werden, die die Gottesebenbildlichkeit jedes Menschen widerspiegelt.

Programm (Stand 15.5.2023)

Freitag, 29. September 2023

Ab	
15.00	Ankunft und Registrierung
16.00	Begegnung, Austausch, Open Space
18.00	Abendessen
19.30	Eröffnung und Verortung des Themas im niederländischen Kontext mit ökumenischen Partnern
21.30	Abendsegen

Samstag, 30. September 2023

8.00	Frühstück
9.00	Morgengebet
9.15	(Migrations)Kirchen in einem rassistischen Kontext in Europa , Adejare Oyewole, Kommission der Kirchen für MigrantInnen in Europa (CCME), Vereinigtes Königreich
10.30	Pause
11.00	Wie reagiert die ökumenische Bewegung auf Rassismus aus einer intersektionalen Perspektive? Thandi Soko de Jong & Nicole Ashwood, Ökumenischer Rat der Kirchen, Niederlande & Schweiz
12.30	Mittagessen und Pause
15.00	Workshops • (Neo)kolonialismus aus afrikanischer Perspektive , Yawo Kakpo, Togo

- **Antirassistischer Friedensdienst in Neuwied und weltweit (EIRENE)** – Was es braucht, um eine Organisation zu verändern, Anthea Bethge & Tshiamo Petersen, Deutschland

- **Kritische Selbstreflexion weißer und christlicher Räume - Den Rassismus in uns verstehen**, Isabelle & Bruno Eliat-Serck, Belgien

- **Theologie dekolonisieren**, Andres Pacheco, Niederlande

- **Rassismus und Kolonialismus innerhalb Europas**, Manda & Ivan Prišing, Serbien

- **Antworten der ökumenischen Bewegung auf Rassismus aus einer intersektionalen Perspektive**, Thandi Soko de Jong & Nicole Ashwood

- **„Aber das Ziel ist die Versöhnung; das Ziel ist die Erlösung; das Ziel ist die Schaffung der geliebten Gemeinschaft (beloved community)“ (M.L. King jr.)**, *Beloved Community Komission des deutschen Zweiges des Internationalen Versöhnungsbundes (tbc)*

16.30 Pause

17.00 **Panel: Einsichten teilen – Konkrete Herausforderungen benennen**

18.30 Abendessen

20.15 Gemeinschaftsabend

Sonntag, 1. Oktober 2023

8.30 Frühstück

10.00 **Beobachtungen, Konsequenzen und Verabredungen**

11.30 **Ökumenischer Gottesdienst**
Predigt: Yawo Kakpo, Togo

12.45 Mittagessen und Abreise

Hinweise und Kosten

Tagungsort

Kasteel de Berckt

De Berckt 1

5991 PD Baarlo, Niederlande

www.denieuweklasse.de/kasteel-de-berckt

Preise

(pro Person, inkl. Unterkunft, Verpflegung, Konferenzgebühren)

Einzelzimmer mit Bad	295 €
Doppelzimmer mit Bad	275 €
Mehrbettzimmer mit Bad	245 €
Tagespauschale (ohne ÜN u. Frühstück)	125 €
Tagespauschale (ohne ÜN, Frühstück, Abendessen)	110 €

Ermäßigungen

Verfügbar für Teilnehmende mit geringem oder keinem Einkommen; der genaue Betrag hängt von der bewilligten Förderung ab.

Banküberweisung an

Church and Peace

Bank für Kirche und Diakonie KD-Bank

IBAN: DE33350601901014380015

BIC: GENODED1DKD

BIPOC Safe Space

Wir bieten einen Reflexions-, Rückzugs- und Schutzraum für BIPOC (Black, Indigenous & People of Color, BIPOC), in dem sie sich über ihre Erfahrung in der Konferenz austauschen, sich gegenseitig stärken können und vor verletzenden Äußerungen geschützt werden. Er ermöglicht BIPOC eine Atempause, Anerkennung und Ermutigung nach irritierender Situation, um wieder an Debatten und Treffen in gemischter Runde teilzunehmen.

Church and Peace ist...

das europaweite Netzwerk von Gemeinschaften, Gemeinden, Ausbildungsstätten, Friedensdiensten, Friedensorganisationen und Einzelpersonen aus 14 europäischen Ländern und einer breiten Vielfalt christlicher Traditionen.



church and peace

Die gemeinsame Basis von Church and Peace ist der Ruf zur Gewaltfreiheit, der im Zentrum des Evangeliums steht, und ein praktisches Engagement für Frieden und Versöhnung, wobei wir uns von der Bibel leiten und stärken lassen.

Die Mitglieder von Church and Peace unterstützen sich gegenseitig darin, im Alltag eine geistliche Praxis und einen Lebensstil zu entwickeln, die Versöhnung ermöglichen.

Ihr vielfältiges Engagement, gerade auch in vom Krieg geprägten Ländern, eint das Bekenntnis zur Gewaltfreiheit und die Verknüpfung von Friedenstheologie und Praxis: im gemeinsamen Ringen um Versöhnung, im Dialog, Friedenserziehung und Konfliktbearbeitung, im Einsatz für Gerechtigkeit bei der Verteilung der Ressourcen dieser Welt, im Eintreten für die Bewahrung der Schöpfung.

Kontakt

Church and Peace - Internationale Geschäftsstelle

Mittelstraße 4

34474 Diemelstadt-Wethen, Deutschland

Tel.: +49 5694 9905506

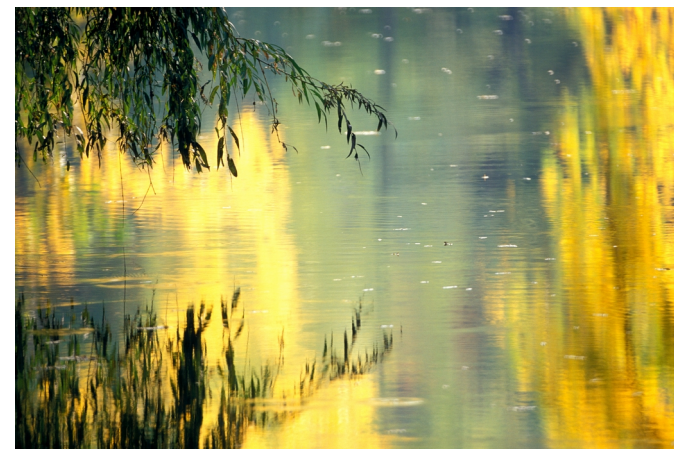
intlooffice@church-and-peace.org

Anmeldung

Bitte melden Sie sich **bis zum 18. August 2023** über unsere Website an: www.church-and-peace.org

Da sprach Gott: „Wir wollen Menschen machen – als unser Bild, etwa in unserer Gestalt“ (1. Mose 1,26)

Rassismus in der Kirche überwinden



Europäische Konferenz

29. September - 1. Oktober 2023

Baarlo, Niederlande